

nördlichen und östlichen, und einen Theil der westlichen Küsten besetzt, und auch diese noch nicht genau untersucht. Von der Südküste ist nur die südlichste Ecke, van Diemens-Land, (eigentlich eine Insel, die eine breite Meerenge von Neuhollland scheidet, wie man vor kurzem gefunden hat,) genauer entdeckt, und das übrige muthmaßlich, (durch eine krumme punktirte Linie) angeben. Das Innere des Landes ist noch völlig unbekannt. Es können sich daher noch mehrere Meerengen durch das Land erstrecken, und dasselbe in Inseln theilen. Die nördlichen und westlichen Küsten sehen die Holländer, und die östlichen die Engländer, als die ersten Entdecker, für ihr Eigenthum an. Die Engländer haben auch wirklich auf der Ostküste bei Port-Jackson eine Colonie von Verbrechern, die dahin transportirt werden, angelegt. Den Boden hat man sehr verschieden, und von Producten, einige Obstarten, Muskatnuß-Bäume, einige besondere esbare Thiere, sehr vieles Geflügel, als Wachteln, Drosseln, Amseln, wilde Gänse und Enten, Trappen, Kraniche, Adler und andere Raubvögel, auch Schlangen und schädliche Insecten, und das Meer voll großer Fische und Schalthiere, worunter sehr große Wallfische und ungemein viele Perlenmuscheln, gefunden. Die Eingebornen sind Negern oder negerartig; wilde rohe Menschenfresser, welche von dem leben, was ihnen die Natur von selbst darbietet, insonderheit von Fischen.

Nördlich von Neuhollland liegt Neuguinea, welches mit seinem westlichen Theile, der Papua, oder das Land der Papus heißt, bis an die Linie reicht. Dieses große Land ist fruchtbar an den oben genannten australischen Pflanzen, und die kriegerischen Einwohner haben eiserne Waffen, und widersehen sich den Landungen der Europäer.